

Supervisionsausbildung am Coaching Institut Berlin 2025-2026

Im Mai 2025 wird im Coaching Institut Berlin wieder eine Supervisionsausbildung beginnen. In acht Wochenendblöcken und zwei Intensiv-Wochen, davon eine im Seminarcenter Lykia (Südtürkei) können maximal 15 Personen an dieser Fortbildung teilnehmen, die im November 2026 mit der Zertifizierung als Supervisor/in EASC enden soll.

Insgesamt sind es 32 Ausbildungstage mit 353 Ausbildungseinheiten. Vorerst sind die Termine als Präsenztermine geplant, die Gruppe kann aber mehrheitlich entscheiden, ob Blöcke auch über Zoom statt Präsenz stattfinden. Bei den bisher geplanten Terminen kann es auf Wunsch der Gruppe noch Änderungen geben. Diese Ausbildung ist eine Aufbauausbildung und setzt die Teilnahme einer Ausbildung zum Coach EASC voraus. Qualifizierte Weiterbildungen in anderen Verbänden, die vergleichbar sind mit Coach EASC können alternativ die Teilnahme ermöglichen.

Durch die acht Termine Freitag 16-20 Uhr und Samstag 09-18 Uhr ist eine Teilnahme auch berufsbegleitend möglich.

Durch die Anerkennung als Bildungsurlaub durch die Berliner Senatsverwaltung sind die beiden Blockwochen als Bildungsurlaub anerkannt und können damit als zusätzlicher Urlaub beantragt werden, da 10 Tage in 2 Jahren möglich sind. Teilnehmer:innen aus anderen Bundesländern können in der Regel mit ihren Arbeitgebern aushandeln, dass dieser vom Arbeitgeber anerkannt wird. Dies gilt leider nicht für Bayern und Sachsen.

In dieser Ausbildung geht es um die Vermittlung des notwendigen Wissens um Supervision und die dazu gehörenden Prozesse zu verstehen und zu durchdringen.

Weiterhin üben die Teilnehmenden alle notwendigen Fähigkeiten durch insgesamt fünfzig Supervisionsprozesse, bei denen 20 Einheiten in der Ausbildungsgruppe erfolgen und 30 Einheiten extern. 25 Stunden begleitende Lehrsupervision gehören ebenso zu den Ausbildungsstandards, wie das kontinuierliche Führen eines Studienbuches, eine eigene Fallarbeit und die Teilnahme an der Abschlussprüfung.

Die Ausbildung ist für die tatsächliche Erfahrungswelt von Supervision in Deutschland ausgelegt. Die aktuellen Praxisfelder und deren Spezifika werden vorgestellt und eingeübt. Dazu gehören auch Grundkenntnisse zum Sozialgesetzbuch VIII und XII als Haupt-Anwendungsfelder für konkrete Supervision als auch eine praxisrelevante Einführung in psycho-pathologische Störungsbilder die in der supervisorischen Arbeit gekannt werden sollten. Aber auch die Supervision von Coaches und Berater:innen wird als Arbeitsfeld in der Folge möglich sein.

«Supervision ist ein Modell für Lern- und Entwicklungsprozesse, indem durch die Art und Weise wie berufsbezogenen Fragestellungen bearbeitet werden, Arten des Vorgehens von Denken und Lernen aufgezeigt werden.» (gemäß EASC).

Dabei basiert Supervision u.a. auf Wissen und Reflektionen aus Psychologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaften, sozialer Arbeit. Dabei fließen Theorien und Methoden der Transaktionsanalyse, Gestalttheorie und Gestalttherapie, Systemik, Konstruktivismus, Behaviorismus, Gruppendynamik, Psychodrama und Psychoanalyse, Schematherapie ebenso ein wie aus dem Bereich Organisationsentwicklung, Changemanagement und Führungswissen.

Vor allem Elemente aus systemischen Schulen, insbesondere dem Konstruktivismus aber eben auch Gruppendynamik sind dabei besonders im Fokus sowie die Fähigkeit die jeweiligen Ansätze mit einander zu vernetzen. Supervision ist die Reflektion der Reflektionen, welche die Teilnehmenden als

Profis insbesondere aus ihrem Bereich psychosozialer Arbeit oder Kinder- und Jugendarbeit einbringen.

Dabei ist es Aufgabe der SupervisorInnen die Reflektionen der Teilnehmenden sinnvoll aber auch kritisch zu hinterfragen und in der Reflektion Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Auf diese Weise wird Ihre Reflexionsfähigkeit sowohl in der Breite als auch der Tiefe zur Coachingausbildung noch einmal deutlich erweitert.

Neben den Theorieeinheiten finden regelmäßige Supervisionen in der Ausbildungsgruppe statt. Daneben sollen die Teilnehmenden auch eigene Supervisionsprozesse mit Einzelpersonen und Teams gestalten.

Dabei können die Teilnehmenden an Supervisionsgruppen im Coachinginstitut Berlin teilnehmen und dort auch Supervisionen anleiten und übernehmen.

Während der gesamten Ausbildungszeit stehen die Räume des Instituts den Teilnehmenden kostenfrei zur Nutzung für eigenen Prozesse zu Verfügung.

		Stdh
Block 1	Fr-Sa 30.-31. 05. 2025	13
Block 2	Fr-Sa 29.-30.08. 2025	13
Block 3	So-So 28.09.-05.10. 2025 Blockwoche Lykia	60
Block 4	Fr-Sa 05.-06.12. 2025	13
Block 5	Fr-Sa 27.-28.02 2026	13
Block 6	Fr-Sa 27.-28.03. 2026	13
Block 7	Fr-Sa 08.-09.05.2026	13
Block 8	Mo 22.-Sa 27.06. 2026 Blockwoche Berlin	60
Block 9	28.-29.08. 2026	13
Block 10	16.-17.10. 2026	
Prüfung	Fr-Sa 27.-28.11. 2026	
10 Treffen	Intervisionsgruppe	40

264

Kosten der Ausbildung: 8.000 Euro.

Die Reise- und Unterbringungskosten der Kompaktwoche im Lykia mit ca. 1.500 sind zusätzlich von den TN zu tragen.

Ebenso sind die Kosten für externe Lehrsupervision zusätzliche Ausgaben. Die Kosten für Lehrsupervision liegen dabei bei ca 75 Euro für Gruppensupervision (12 Stunden) und 150 Euro für Einzelsupervision (13 Stunden).

Die Leitung und Durchführung der Maßnahme erfolgt durch:

Volker Tepp

*Diplom-Pädagoge und Theologe
Coach (DGfC, ICF, EASC), Master-Coach/Lehr-Coach (EASC)
Supervisor/Lehr-Supervisor (EASC)
Lehr-Trainer (EASC)
Transaktionsanalytiker im Bereich Beratung (DGTA, EATA)
NLP- Practitioner/Master/Trainer (DVNLP)
Heilpraktiker für Psychotherapie (HPrGes)*

Susanne Richter

*Dipl.-Betriebswirtin, Coach (IHK-EASC),
Master-Coach (EASC), Supervisorin (EASC),
Lehr-Supervisorin (EASC), Lehr-Trainerin (EASC)*

Maximilian Schwartze

*Trainer
Coach (EASC)
Supervisor/Lehr-Supervisor (EASC)
Lehr-Trainer (EASC)*

Nachfolgend die Themenfelder die uns in der Ausbildung begleiten werden:

Einführung in die Supervision

*Geschichte der Supervision
Grundlagen der Supervision
Theorie der Supervision
Konzeptualisierung von Supervisionsprozessen
Supervision in Abgrenzung zum Coaching*

Gestaltpsychologie/ Gestalttherapeutische Arbeit

Einführung in Gestaltpsychologie
Die Kunst der Wahrnehmung
Die Bedeutung des Gestaltzyklus für die Supervisionsarbeit
Prinzipien und Interventionen in der Gestaltarbeit
Gestaltorientierte Supervision
Das Gehirn als Beziehungsorgan

Gruppendynamik und Organisationsentwicklung

Gruppendynamische Erfahrungen in der Team-Supervision
Grundlagen der Organisationsentwicklung (OE)
Konzeptualisierung von OE-Supervisionsprozessen

Psycho-pathologische Störungsbilder

Einführung in pathologische Störungsbilder aus der alltäglichen supervisorischen Arbeit.
Narzissmus, neurotische Stile, psychodynamische und soziodynamische Störungen,
Persönlichkeitsstörungen in Bezug auf:
paranoide, schizoide, schizotypische, dissoziale, antisoziale, emotional-instabile, Borderline, histrionische, ängstlich-vermeidende, selbstunsichere, zwanghafte, dependente, passiv-aggressive affektiv-depressive Störungen

Modelle der Transaktionsanalyse

Lebenspläne verstehen und verändern (Skriptarbeit), Skriptbotschaften, Skriptverhalten, Miniskript, Ich-Zustände, Antreiber und Einschärfungen, Spiele, Bezugsrahmen, Transaktionen, Strokes, Introvisionsverfahren kennenlernen

Arbeit mit Teams und Gruppen

Supervision mit Teams & Gruppen
Gruppendynamik in der Supervision nutzbar machen
Anspruchsvolle Situationen in Gruppen meistern

Vertiefende Konzepte und Methoden für die Supervision

Tiefenpsychologische Supervisionskonzepte anwenden
Kommunikationsformen verstehen und gestalten
Eigenes Supervisionskonzept entwickeln
Grenzen der Supervision

Besondere Aufgabenbereiche in der Supervisionsarbeit

Einführung in klassische Themengebiete aus dem SGB VIII
Einführung in klassische Themengebiete aus dem SGB XIII
Besonderheiten in der Einzelsupervision

Veränderungs-Prozesse steuern

Veränderungen und Dynamiken steuern und deuten
Methoden für den Umgang mit Störungen in OE-
Prozessen

Abschlussdynamiken

Evaluation von Supervisionsprozessen
Prüfungsvorbereitungen
Meine Rolle als Supervisorin / Supervisor und oder Coach!?
Abschlussdynamiken deuten und steuern
„Gruppen sind Schweine“ Gestalttherapeutische Gedanken

Prüfung Supervisorin EASC / Supervisor EASC

Durchsicht Prüfungsunterlagen (Freitag-Nachmittag)
Prüfung (Samstag: ganzer Tag)
